



Sammlung Theaterzettel

Der G'wissenswurm.

Starke, Johann

1894-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Juni 1894.

94. Vorstellung im Abonnement A.

Der B'wissenswurm.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Anzengruber. Musik von Adolf Müller sen.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Chordirektor J. Starke.

Personen:

Grillhofer, ein reicher Bauer	Herr Hecht.
Dusterer, sein Schwager	Herr Schmalz.
Wastl,	Herr Stury.
Nichl,	Herr Schödl.
Kosl,	Frau Jacobi.
Annemirl,	Frau Schilling.
Die Horlacherlies	Frl. Wittels.
Leonhardt, Fuhrknecht	Herr Lietzsch.
Boltner, der Bauer an der kahlen Lehnten	Herr Jacobi.
Sein Weib	Frl. v. Rothenberg.
Nagl,) deren Söhne	Herr Reßler.
Hans,)	Herr Lösch.

Knechte und Mägde im Grillhofer'schen Hause.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Eintritts - Preise:	
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mf. 2.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mf. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperre I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperre II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

☛ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Ahdarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Mittwoch, den 6. Juni 1894. 93. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Amsperhänschen.**

Anfang 7 Uhr.